

Anfrage vom 10.04.2012	Nr.
------------------------	-----

Eingang bei L/OB:

Datum:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Uhrzeit:

Anfrage

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
Kotz Alexander (CDU), Hill Philipp (CDU), Wahl Dieter (CDU)
Betreff
Fahrradverkehr in Stuttgart – kleine Steine im Weg bremsen oft die positive Entwicklung

Der Gemeinderat hat in den letzten Haushaltsberatungen mit großer Mehrheit beachtliche zusätzliche Finanzmittel für den Ausbau der Radinfrastruktur in Stuttgart bewilligt. Wir unterstützen dieses Vorgehen aktiv, wenn gleich wir auch immer wieder an einzelnen Schnittmengen der unterschiedlichen Verkehrsinfrastrukturen hinterfragen werden, ob die jeweilige Entscheidung zu Gunsten des einen oder zu Lasten des anderen Verkehrsträgers angemessen ist.

Eine unbestritten positive Entwicklung für den Radverkehr ist die Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer in umgekehrter Richtung. Hier ist Stuttgart schon ein gutes Stück vorangekommen, aber noch längst nicht am Ziel. Wir haben die Einschätzung, der Fortschritt dieser Maßnahmen gehe sehr schleppend voran.

Dass ein einzelner „Blockierungsstein“ im Radwegenetz eine große negative Auswirkung für die Nutzer haben kann zeigt die Situation im Bereich des LEUZE am Neckar entlang. Hier ist der sonst sehr attraktive Weg am Neckar durch das Schwimmbadaußengelände unterbrochen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- 1.) Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung der Öffnung der Einbahnstraßen für Radfahrer?
 - Wie viele sind noch nicht geöffnet?
 - Worin liegen die Ursachen dafür?
- 2.) Die Verwaltung berichtet, ob es möglich ist, den Radweg entlang des Neckars auf der LEUZE-Seite durchgehend zu öffnen, und wenn ja, welche Maßnahmen dazu nötig wären?



Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender



Philipp Hill



Dieter Wahl